



GEMEINSAM BEWEGEN. GESÜNDER LEBEN.



OÖ Seniorenbund

EINLADUNG
ZUM
BEZIRKS-
KNITTELTURNIER
14. JUNI 2025
RAINBACH



Was ist eigentlich KNITTELN?

Das **Knittelwerfen** oder **Stöbelwerfen** ist eine Mannschaftssportart ähnlich dem Eisstockschießen. Anstelle eines Eisstocks wird beim Knittelwerfen eine Holzkeule (ein „Knittel“) verwendet, der in Richtung der „Daube“ geworfen wird.

Es handelt sich dabei um einen alten Volkssport (laut Überlieferungen wurde im Salzkammergut schon vor 100 Jahren von den Holzknechten als Freizeitbetätigung das Knittelwerfen ausgeübt) und ist historisch gesehen dem Brauchtum zuzurechnen. Die Wahl des Namens dieser Sportart hängt vom Ort ab. In den meisten Gegenden ist der Sport mehr unter „Knittelwerfen“, in manchen eher unter „Stöbeln“ bekannt.

Die Spielregeln entsprechen weitgehend dem Eisstockschießen im südlichen Oberösterreich.

Eine Mannschaft (die „Moarschaft“) besteht üblicherweise aus mindestens drei Personen. Wird nur zur Unterhaltung geschossen, kann praktisch jeder mitspielen, sodass die Mannschaft auch mal auf sechs oder acht Spielern bestehen kann. Bei einem Turnier gibt es nur vier Personen pro Mannschaft.

Der **Knittel** ist ein konischer Knüppel aus Holz, der meist etwa 78 cm (bis meist 85 cm Länge) aufweist. Der „Spitz“ hat einen Durchmesser von etwa 3 cm und der „Oarsch“ 9 bis 10 cm.

Die **Daube** ist ein Holzwürfel mit etwa zehn Zentimetern Kantenlänge und ist an den Kanten jeweils mit 45°-Facetten (angeschrägte Flächen) versehen, um ein bisschen besser rollen zu können.



BEZIRKS-KNITTEL-TURNIER

14. Juni 2025

in Summerau b. Rainbach

Gh. Schneiderbauer`s Tennisalm

Beginn 13:00 Uhr

Ehrenschutz: Vz.-Bgm. Katharina Jachs

BO Kons. Erwin Pachner

Spielberechtigt: Mitglieder des OÖSB des Bezirkes
Freistadt und eine eigene Gästeklasse

Gespielt wird nach den Richtlinien für Knittelturniere

Schiedsgericht: wird vom Veranstalter gestellt

Haftung: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr

Fotos, Videos: werden bei der Veranstaltung gemacht
und an div. Medien übermittelt!

Siegerehrung: Im Anschluss an das Turnier

Alois Pachinger, Obmann